

Stellungnahme der „Mühltaler“ zur finanziellen Situation der Gemeinde

Lieber Leser,

die Gemeinde Mühlthal ist quasi pleite. 2 Millionen Euro an kurzfristigen Krediten wurden bisher erforderlich, um überhaupt Löhne, Gehälter und sonstige Ausgaben bedienen zu können. Diese Millionen wurden seit dem 1. Januar 2011 benötigt, da die Ausgaben der Gemeinde größer sind denn ihre Einnahmen. Dies ist umso schlimmer, als die Gemeindevertretung im letzten Jahr erst dieses Limit von 2 Millionen Euro beschlossen hatte.

Die Mühltaler, aber nicht nur sie, fragen sich wo dies noch hinführen soll. Ein Wille zum Sparen und Haushaltsdisziplin lässt sich momentan in der Bürgermeisterei nicht erkennen. Mal werden hier 30.000,00 Euro und dann dort wiederum 70.000,00 Euro zusätzlich ausgegeben. Denn Geldausgeben ist ja so einfach und, wenn wir kein Geld mehr haben, dann leihen wir uns eben welches aus. Um die Zinszahlungen und die Schuldentilgung können sich dann ja irgendwann einmal andere Gedanken machen.

Wir, „Die Mühltaler“, sind der Ansicht, dass es so nicht weiter gehen kann und darf. Mühlthal darf nicht in eine Schuldenfalle hineinlaufen. Teure Projekte, Planungen und Gutachten müssen ganz gestrichen oder solange verschoben werden, bis die Einnahmen der Gemeinde wieder höher sind als die Ausgaben.

Wir können und sollen uns alles leisten, sofern wir es uns wirklich (finanziell) leisten können. Vieles ist schön und auch sinnvoll, doch momentan nicht finanzierbar.

Aus diesem Grunde sind wir auch der Ansicht, dass sich nun einmal Vertreter aller Fraktionen gemeinsam zusammen setzen sollen. Sie sollen/müssen sich endlich gemeinsam darüber klar werden, wie die ausufernden Ausgaben in Mühlthal begrenzt werden können.

Ideen, die Kassenkredite von 2 auf 6 Millionen zu erhöhen, um damit Investitionen zu tätigen, dürfen nicht umgesetzt werden. Denn zum Einen erscheint es uns (DM) nicht sinnvoll die Kassenkredite zu erhöhen und zum Anderen ist es auch nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) rechtlich nicht zulässig Kassenkredite für Investitionen zu verwenden.